Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 312. Sonnabend, den 30. December 1843.

Angekommene Fremde vom 28. December.

Hr. Gutsb. v. Węsierski aus Dlusko, Hr. Dek. Kotuszkiewicz aus Kretkowo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. Graf Wollowicz aus Dzialyn, Hr. Kaufm. Baumiller aus Avize, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsb. Graf Szoldrski a. Brodowo, Wirth a. Lopienno, Wolkinski a. Janowiec, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Wilczynski aus Szurkowo, v. Moraszewski aus Krerowo, v. Moraszewski aus Cerekwica, v. Kręski aus Młodziejewo, Hr. v. Miczki, Lieut. im 19. Inf.-Reg., a. Wyczyn, Hr. Landschaftsrath v. Skarzynski a. Chelkowo, Hr. Apoth. Bombelon aus Wronke, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Męclewski, Hauptm. a. D., aus Lagiewnik, Hr. Kaufm. Hangemann aus Berlin, Hr. Gutsb. Wiczynski aus Kikowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsp. v. Stoß aus Chłądowo, Klutowski aus Radlin, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Otocki a. Chwalibogowo, v. Moszczenski aus Srebrnagóra, Matecki aus Jozewo, v. Raczynski a. Chwałkowo, v. Janiszewski aus Mielno, Więskowski und Hr. Commiss. Lorenz aus Gembica, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Kalkstein aus Bramke, v. Plachecki a. Kniewno, Hr. Stud. Wrzesinski a. Schroda, Hr. Partik. Hanthausen a. Paderborn, Hr. Rentier v. Rappert a. Swila, Hr. Kreis-Schullehrer Radojewski a. Fraustadt, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Seligsohn a. Karge, Heimann aus Frankfurth a. O., Heimann aus Schwerin a. W., Levy aus Breslau, l. im Eichkranz; Hr. Gutsb. Chotomski aus Grotkowo, die Hrn. Pächter Benda aus Sady, Benda aus Runowo, l. im Hôtel de Cracovie.

---

1) **Ediktalcitation.** Der Sekretair Louis Charpi, dessen letzter bekannter Wohnort Winiec bei Mogilno war, und

Zapozew edyktalny. Dla sekretarza Ludwika Charpi, którego ostatni wiadomy pobyt był w Wincu pod

für den sich eine Summe von 270 Rthlr. 12 sgr. im Depositorio des unterzeichneten Oberlandesgerichts befindet, ist rechtskräftig durch das Urtel vom 13ten Mai 1842. für todt erklärt worden.

Seine dem Leben und Aufenthalte nach unbekannten Erben werden hiermit aufgefordert, spätestens in dem auf den 24. Februar 1844. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Hantelmann in unserm Instruktionszimmer angesetzten Termine sich zu melden und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, widrigenfalls die gedachte Masse für ein herrenloses Gut erachtet, Fiskus für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihm, als solchem, die obengedachte den Charpischen Nachlaß bildende Summe zur freien Disposition verabfolgt und der nach erfolgter Präklusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Louis Charpischen Erbschaft vorhanden ist, zu begnügen verbunden sein soll.

Bromberg, den 26. März 1843.

Königl. Ober-Landesgericht.

Mogilnem, a który przez wyrok z d. 13. Maja 1842. r. za umarłego prawomocnie uznanym został, znajduje się w Depozycie podpisanego Sądu Głównego summa 270 Tal. 12 sgr.

Wzywają się więc niniejszém sukcessorowie jego, z życia i pobytu niewiadomi, ażeby się najpóźniéj w terminie na dzień 24. Lutego 1844. r. zrana o godzinie 11. przed Ur. Hantelmann, Assessorem Sądu Głownego w naszéj izbie instrukcyjnéj wyznaczonym zgłosili i prawo swoje sukcessyjne dokładnie udowodnili, gdyż w razie przeciwnym massa rzeczona jako właściciela niemająca uważaną, fiskus za prawdziwego sukcessora przyjętym i onemuż jako takowemu w zwyż wspomniona massa, składająca pozostałość Charpiego, do wolnéj dyspozycyi wydaną zostanie, po nastąpioném wykluczeniu zaś zgłaszający się może jeszcze bliższy lub równobliski sukcessor zobowiązanym będzie, wszelkie jego czyny i dyspozycye przyznać i przyjąc, także nie będzie mocen żądać od fiskusa złożenie kalkulacyi, lub wynagrodzenia pobranych użytków, i li tylko z tém kontentować się powinien, coby jeszcze z sukcessyi po Ludwiku Charpi pozostało.

Bydgoszcz, dnia 26. Marca 1843.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

---

3) So eben erschien und ist zu beziehen durch Gebr. Scherk in Posen: Recept-Taschenbuch eines alten Branntweinbrenners. Pr. 15 Sgr.

4) So eben ist erschienen und vorräthig bei Gebr. Scherk in Posen: Bülow-Cummerow, Ueber Preußens landschaftliche Creditvereine. 2. Aufl. Pr. $\frac{7}{8}$ Rthlr.

5) So eben ist erschienen und vorräthig bei Gebr. Scherk in Posen: Anthologie aus Schellings Werken. Pr. $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

6) Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Töchter höherer Stände. Den geehrten Eltern und Vormündern habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung eine Pensions- und Unterrichts-Anstalt für Töchter höherer Stände hier am 16. Oktober in der Wasserstraße Nr. 25. eröffnet habe, und empfehle mich dem gütigen Wohlwollen derjenigen verehrlichen Eltern und Vormünder, welche mir ihre Kinder anzuvertrauen geneigt wären. Daß für den Unterricht in der deutschen Sprache, für wahrhaft religiös-moralische Herzensausbildung, so wie für alles, was ich versprochen habe, durch Aufbietung aller Opfer, insbesondere durch Berufung anerkannt tüchtiger Herren Professoren und Lehrer gesorgt werden wird, betheure ich. Das Uebrige ist schon bekannt.

A. de Routa.

Auch der Unterzeichnete, Ehemann der oben genannten A. de Routa, empfiehlt sich dem hohen und resp. Publikum, und bietet seine Dienste an, indem er in allen Privathäusern, die ihn dazu berufen werden, sowohl die Französische Sprache, als auch Conversation in derselben zu ertheilen bereit ist.

M. de Routa.

7) Patentirt für den Preußischen Staat. Dem Schlossermeister Heinrich Schneider in Posen habe ich mein Patent über luftdichte Fenster und Thüren nebst Beschlägen dazu, zur alleinigen Ausführung im Großherzogthum Posen übergeben.

E. F. Schob, als Erfinder, Tischlermeister in Berlin.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum empfehle ich mich, auf obige Anzeige Bezug nehmend, zur Anfertigung von luftdichten Fenstern und Thüren, so wie die Luftdichtmachung alter Fenster, mit der Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.

Heinrich Schneider, Schlossermeister, Thorstraße Nr. 14.

8) 4000 bis 5000 Rthlr. werden zur Hypothek zu fünf Prozent unter pupillarischer Sicherheit gesucht. Adressen werden unter A. M. Z. von der Expedition der Posener Zeitung angenommen. Posen, den 28. December 1843.

9) Die neue lithographische Anstalt des Julius Dütschke, in Posen Nr. 2 am neuen Markt, empfiehlt sich zur Anfertigung lithographischer Arbeiten jeder Art, als: Adreß-, Visiten- und Verlobungskarten, Wechsel, Rechnungen, Cirkulaire, Wein-, Waaren- und Apotheker-Etiquetts ꝛc., und verspricht bei schöner Arbeit die billigsten Preise.

10) W Wielkiéj-Łęce pod Poniecem w ogrodzie JW. Hrabi Mycielskiego można dostać w Kwietniu i Maju 200 gatunków najnowszych Georgin, a 5, 3, i 2 sgr. z dołączeniem nazwisk i opisu ich kolorów; oraz Róż na wysokich głogach tak miesięcznych jako i gruntowych w różnych gatunkach. Tudzież bardzo tanio i w wielkiéj ilości exotyczne drzewa do zakładania angielskich kląbów.

11) F. Zimmermann, fabrykant pojazdów, zamieszkały tu w mieście pod Nr. 42. na Garbarach w domu Pani Dalke, doleca się Szanownéj Publiczności wyborem pięknych i modnych pojazdów. Podejmie się także wszelkich reparacyj i robót siodlarskich.

12) Frische Hollst. Austern empfingen Gebrüder Vassalli, Friedrichsstraße.

13) Frische Hollsteinsche Austern erhielt mit heutiger Post

Gustav Bielefeld.

14) Das im Hôtel de Dresde bis jetzt dem S. A. Peiser gehörende Material-Geschäft habe ich käuflich an mich gebracht, und bitte ein geehrtes Publikum, das dem ꝛc. Peiser geschenkte Vertrauen mir auch ferner angedeihen zu lassen, indem ich stets bemüht sein werde, allen Anforderungen zu entsprechen, und sehr auffallend billige Preise zu notiren. G. Pincus.

15) Theatrum mundi. Sonntag den 31. Decbr. und Montag den 1. Jan.: Constantinopel. Hierauf: Der Brand von Moskau.

☞ Da mein Aufenthalt sich hier nur noch auf eine kurze Zeit beschränkt, so findet von nun an eine Wiederholung der zu gebenden Vorstellungen nicht mehr statt. A. Thiemer aus Dresden.

